

# „Wegen der Pandemie mehr Onlinekurse“

**INTERVIEW:** Wie sich die Volkshochschule aufs Frühjahrssemester vorbereitet hat und was Interessenten beachten sollten

Auch die Volkshochschulen müssen mit der Pandemie und ihren Auswirkungen zurecht kommen. Wir haben mit Ilirjana Haas, der Leiterin der Volkshochschule (VHS) Neustadt, über das neue Semester gesprochen.

**Frau Haas, das Neustädter VHS-Programm fürs Frühjahrssemester liegt vor. Interessenten können es online herunterladen. Wie viele Programme sind indes gedruckt worden, und wo können sie im Lockdown abgeholt werden?**



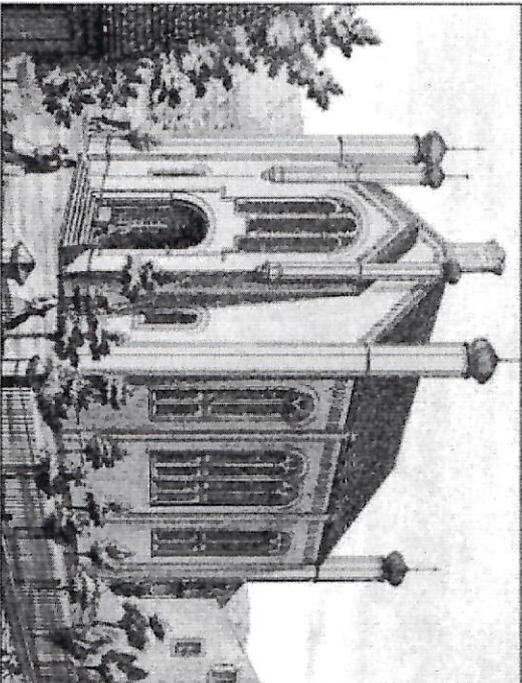
**Ilirjana Haas**

ARCHIV/STADT

In diesem Semester haben wir 4000 gedruckte Exemplare. Davon gingen 1200 Exemplare über ein Versandunternehmen an unsere Dozenten, Kursteilnehmer und andere Interessierte. Weitere Exemplare können im Rathaus, in den Kindertagesstätten und in einigen Arztpraxen abgeholt werden.

**Wie stark wurde die Programmplanung von Corona geprägt?**

Das Programm für das Frühjahrssemester haben wir Ende August bis Mitte Oktober 2020 geplant. Wir gingen zu diesem Zeitpunkt von Ein-



**Das jüdische Leben in Deutschland, hier eine Lithographie der früheren Neustädter Synagoge um 1867, ist Schwerpunktthema der VHS. Foto: Stadtbibliothek**

schänkungen und besonderen Hygienebedingungen im Kursbetrieb, nicht aber von einem kompletten Lockdown aus.

**Wie verlief das Herbstsemester?**

Trotz coronabedingter Einschränkungen besser als erwartet. Wir hatten hier 2227 Anmeldungen; im Herbstsemester 2019 gab es 35 Pro-

zent mehr Bildungsangebote durften unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen grundsätzlich durchgeführt werden. Von dem Herbst-Lockdown waren ab 2. November Kurse im Bereich Bewegung/Entspannung sowie Kochkurse betroffen.

**Gibt es spezielle Freiluftveranstaltungen im Hinblick auf Corona und ihr**

man bei einigen Kursen bewusst auf andere Wege geachtet wie herkömmlich? Ja, zum Beispiel Outdoor-Fitness (im Stadion). Der Dozent Jonathan Hoffmann bot bisher ein Zirkeltraining in unserem Gymnastikraum an. Die VHS schlug vor, den Kurs nach draußen zu verlagern und darauf abgestimmt die Inhalte zu ändern. Diesen Vorschlag hat Jonathan Hoffmann aufgegriffen. Oder Rückentraining von A bis Z. Der Kurs fand bisher ebenfalls in unserem Gymnastikraum statt und wurde in die Sporthalle Böbzig verlagert. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Schulen wurde eine Lücke im Belagungsplan gefunden, die wir nutzen. Wir hoffen, in der Turnhalle der statischen Nachfrage zu entsprechen und so die Anzahl der Teilnehmer nicht auf sechs Personen reduzieren zu müssen. Für weitere Kurse wie Rücken- und ähnlicher wurde mit der Dozentin besprochen, im Fall des Lockdowns ein Live-Online Angebot zu machen unter dem Titel „Beweglich bleiben trotz Corona“.

**Welche digitalen Angebote wurden wegen Corona eingepplant?**

Wegen Corona haben wir im aktuellen Frühjahrssemester eine Reihe von Vorträgen und Kursen, die nur digital oder als Kombination (Online und Präsenzformat) geplant wurden. Einige dieser Angebote wurden aber co-

ronabedingt sehr kurzfristig aufgesetzt und konnten daher nicht ins Programm aufgenommen werden. Sie stehen aber auf der VHS-Homepage. Es ist daher sinnvoll, dort zu stöbern.

**Vieles ist wegen Corona offen. Gehen Interessenten ein Risiko ein, wenn sie sich anmelden?**

INTERVIEW: HEIKE KLEIN

## Schwerpunkt: Jüdisches Leben

Was die Volkshochschule unter anderem bietet

Am 1. Februar startet das Frühjahrssemester in der Volkshochschule Neustadt. Geplant sind 444 Veranstaltungen, davon 36 im Online-Format. 91 Kurse sind neu im Programm. Der Themenschwerpunkt lautet „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Dazu hat die Volkshochschule mit der Gedenkstätte für NS-Opfer, der Stadtbücherei und dem Roxy-Kino geplant, das Jubiläumsjahr mit Angeboten zu unterstützen. Alle Veranstaltungen vorerst nicht in Präsenzform möglich, so auch der Eröffnungsvortrag zum Semester, der jetzt zum Abschluss im Juli geplant ist.

Zu Semesterhöhepunkten gehören ein Filmfestival der Neustädter Stadtpartnerschaften und ein internationaler Sommerkurs für deutsche Sprachliche für Interessenten aus dem Ausland, die in zwei Wochen Deutsch lernen und etwas über die Kultur und Neustadt erfahren wollen. Erweitert wurde das Angebot im Bereich Entspannung mit Kursen, die von den Krankenkassen bezuschusst werden. Schnupperkurse für Niederländisch, Russisch und Jiddisch sind ebenfalls neu im Programm. Weil die Digitalisierung gerade unter den Corona-Einschränkungen fortschreitet, halten auch Kurse wie „Tastenscheibener“ sowie Grundkenntnisse „Computer im Alltag“ erneut Einzug ins Angebot. [Wie](#)

### INTERNET

vhs.neustadt.eu